

Für die mit dem 1. Oktober d. J. zur Erledigung kommende Pfarrstelle in **Reffelsdorf** sind dem vorliegenden Kirchenvorstande zur Wahl empfohlen worden: 1. Diaconus D. Heber in Kohnen, 2. Pfarrer D. Sonntag in Bodelwitz und 3. Diaconus D. Wägel in Döhlen. Am 24. September hält Pfarrer Lic. th. Lehmann seine Abschiedspredigt. — Auf das in Reffelsdorf kommenden Sonntag nachmittags stattfindende Jugendwettturnen machen wir hiermit nochmals aufmerksam. Siehe auch letzte Nummer unseres Blattes und heutiges Inserat. — Der in voriger Nummer angekündigte Extrazug verkehrt nicht; vielmehr sind die Teilnehmer des Wettturnens auf die anlässlich des Wilsdruffer Kirchweihfestes verkehrenden Sonderzüge angewiesen.

In **Klein Schönberg** Nr. 17 ist unter dem Viehbestande der Gutsbesitzerin Frau Flora verw. Kühne die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Genannter Ort wird als Sperrbezirk bestimmt.

Herr Schmiedemeister Imhof in **Pennewitz**, dem rohe Bürsten, wie wir in vergangener Woche berichteten, mit dem Fuße vor die Brust getreten hatten, und der darauf schwer erkrankte, ist in der Nacht vom Sonntag zum Montag verstorben. J. ist erst 27 Jahre alt. Der Todesfall ist umso betrübender, als erst 14 Tage vorher dessen Vater zu Grabe getragen wurde.

Vor der 5. Ferienkammer in Dresden hatte sich die 59 Jahre alte in **Herzogswalde** bei Wilsdruff wohnende Handarbeiterin Auguste Emilie Hantke wegen Freiheitsberaubung und Nötigung zu verantworten. Die Angeklagte war in ihrer Wohnung mit einer Händlerin wegen Bezahlung einer vergrößerten Photographie in Streit geraten und sie hatte deshalb die Händlerin über eine halbe Stunde eingeschlossen. Dieses Vergehen muß die Hantke mit einer 10tägigen Gefängnisstrafe büßen.

Nach 13jähriger Pause findet in **Pohrsdorf** nächsten Montag wieder ein Schulfest statt, es wird damit gleichzeitig die Weihe der neuen Schule verbunden. Fleißige Hände sind schon jetzt für die Ausschmückung des Ortes tätig. Große Freude herrscht unter den Kindern. Das Fest beginnt vormittags 10 Uhr mit Abschied von der alten und Weihe der neuen Schule. Hieran schließt sich ein Umzug der Kinder durch den Ort unter Musikbegleitung, in dem sich u. a. Reiter und Festjungfrauen befinden werden. Der Nachmittag wird den Kindern allerhand Belustigungen bieten. Den Schluß bildet ein Pionierzug mit Festball.

Die Ehefrau des Tischlers Schmidt in **Spechtshausen**, dessen Wohnhaus am Freitag Abend in der stehenden Stunde in Flammen aufgeht, wurde am Montag in Untersuchungshaft genommen. Kriminal-Gendarm Zimmermann erschien am Sonnabend am Brandherde.

Dem altbekannten erzgebirgischen Dialektbichter, Herrn Kirchschullehrer Robert Müller in **Neutirchen**, bisvor kurzem dirigieren der Lehrer in Warbach bei Augustsburg, wurde für seine Verdienste, die er sich in Wort und Bild um das Erzgebirge erworben, auf einstimmigen Beschluß des Gesamtvorstandes des Erzgebirgsvereins das silberne Ehrenzeichen desselben mit goldenen

Buchstaben zuerkannt und ihm dasselbe durch den Vorstehenden, Herrn Oberjustizrat Dr. Gilbert-Schneberg, unter beglückwünschenden Worten übermittelt. Außerdem wurde Herr Müller zum Ehrenmitglied des Erzgebirgsvereins Augustsburg, dessen Vorstehender er war, ernannt.

Ein bedeutendes Schichtenfeuer entstand gestern früh in der neunten Stunde in der Scheune des Gutsbesizers Schüttauf in **Niederereula**. Die Scheune, in welcher die vollständige Ernte geborgen war, bildete bald ein einziges Flammenmeer, welches sich bald auch dem Seitengebäude mitteilte, das mit der Scheune vollständig in Asche gelegt wurde. Außer der gesamten Ernte fielen einige landwirtschaftliche Geräte, u. a. die Dreschmaschine den Flammen zum Opfer. Mit dem Seitengebäude gingen das darin untergebrachte Heu, Holz, Reisig, einige Zentner Kohlen, sowie 200 Zentner Bricketts, ein alter Rutschwagen u. a. m. in Flammen auf. Dank der von auswärts eingetroffenen Hilfe blieben trotz der teilweise ungünstigen Windrichtung das Wohnhaus sowie das Stallgebäude vom Feuer verschont. Als Entzündungsurache wird Funkenflug aus einer vorüberfahrenden Lokomotive angenommen. Der Kalamitose hat zwar versichert, doch erwächt ihm trotzdem ein beträchtlicher Schaden.

Ein weiteres Schichtenfeuer wird noch aus **Hirschfeld** im Gehöft des Gutsbesizers Leonhardt gemeldet. Die Hirschfelder Dreispitze war noch beim Schüttauf'schen Gutsbrande in Eula und mußte nach Ausbruch des Feuers erst von dort zurückgeholt werden. Das Feuer war in der neugebauten Scheune entstanden.

Preisrätsel-Lösung.

Erbe, Jule, Reize, Traum, Reich, Altar, Chaos, Gant, Lidet, Geist, Ilse, Eiel, Beil, Tonne, Maus, Abel, Christ, Palm, Tafel. Eintracht giebt Macht.

Es gingen im ganzen 48 richtige Lösungen ein und zwar aus Wilsdruff 21, Grumbach, Kaufbach und Sachsdorf je 3, Alpyhausen, Sora, Bimbach, Herzogswalde, Reffelsdorf und Untersdorf je 2, Kneipe, Birkenhain, Helbigsdorf, Blankenstein, Neutirchen und Blasewitz bei Dresden je 1. Gezogen wurde Nr. 37 mit der Aufschrift: Walter Steiner, Sora. Gewinn: Eine dunkle Lat — Bou Stufe zu Stufe, Kriminalerzählungen von Wilhelm Fischer.

Kirchennachrichten

für 14. Sonntag nach Trinitatis.

Wilsdruff.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. (Apostelgeschichte 15, 6—12.)
Nachm. 1 Uhr Kindergottesdienst.
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.

Kirchweihfest.

Kollekte für die Gemeindebibliothek.
Vorm. 9 Uhr Festgottesdienst. (1. Petri 28, 10—17.)
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.

Kirchennuß.

Wie der Hirsch schreibt nach irischem Wasser: 1. Chor und „Was betrübst du dich meine Seele“ 4. Chor aus dem 42. Psalm v. Wendelsohn. — Gesang: Freiwilliger Kirchenchor. Begleitung: Stadtkapelle.

Grumbach.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.
Nachm. 1 Uhr Unterredung mit der konf. Jugend.
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.

Reffelsdorf.

Vorm. 8 Uhr Besuche: Pfarrer Lic. th. Lehmann.
Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst: Hilsgesell. Kupfer.
Nachm. 1 Uhr Kindergottesdienst. Pfarrer Lic. th. Lehmann.
Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst: Derselbe.

Sora.

Vorm. 8 Uhr Besuche und heil. Abendmahl. Besonders für die Rekruten. Anmeldungen möglichst tags zuvor erbeten.
Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst.
Nachm. 1/2 Uhr Christenlehre mit den Jünglingen und Jungfrauen zugleich.

Pohrsdorf.

Vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst. Herr cand. th. Schauer aus Dresden.)

Bimbach.

Vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst.
Nachm. 1/2 Uhr Besuche und heil. Abendmahl. Die Rekruten mit ihren Angehörigen sind dazu besonders eingeladen.

Blankenstein.

Vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst. Im Anschluß daran Kindergottesdienst.

Tanneberg.

Vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst.
Vorm. 1/2 10 Uhr Taufgottesdienst.

Neutirchen.

Vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst.

Dresdner Schlachtviehpreise.

Auftrieb: Ochsen 1, Kalben und Röhre 2, Bullen 2, Kalber 1432, Schafe 99, Schweine 2576, zusammen 4112 Stück. Preise pro 50 Kilogramm Lebend- resp. Schlachtgewicht: Ochsen, Kalben, Röhre und Bullen Montagspreise: Kalber 80—90, 110—120, 56—60, 92—98, 50—55, 84—90, 42—48, 76—82, mittel; Schafe Montagspreise: Schweine 48—49, 64—65, 50—51, 66—67, 46—47, 62—64, 44—45, 60—62, 42—45, 57—60, langsam-leberständler: — Ochsen, — Kalbe, 4 Schweine.

Bei Abmagerung müssen dem Käufer vor allem reichlich Nährstoffe zugeführt werden.

Scott's Emulsion

tut dies in hervorragender Weise, weil sie aus reinem, besten norwegischen Fischweizen bereitet wird, dem besten Lebertran der Welt.



Scott's Emulsion ist leicht verdaulich und regt Appetit und Verdauung an.

Scott's Emulsion wird von uns ausschließlich im großen Verkauf, und zwar nie lose nach Gewicht oder Maß, sondern nur in verpackten Originalflaschen in Dresden mit unserer Schutzmarke (Fischer mit dem Fische) Scott & Boman, G. u. S. O. Frankfurt a. M. Schwanenstraße: Fischer'sche Medizinal-Vertriebsanstalt 1460, prima Ölgerin 500, untere Poststraße 42, untere Poststraße 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. Emulsion mit Him-, Mandel- und Gauriseraut je 2 Tropfen.

Karpfen, Hale Schleien

empfehlen Otto Bretschneider, Restaurant „Stadt Dresden“.
Telephon Nr. 76.

Frisches Schöpfensfleisch

empfehlen Richard Bretschneider, Fleischermeister

Feldmäusefallen

empfehlen billigst Martin Reichelt.
Telephon 66.

Wohnung gesucht,

für später, wenn möglich eine ganze Etage. Näheres in der Exped. d. Bl.

Kleines Logis,

Stube, Kammer und Küche, sofort oder 1. Oktober zu vermieten bei Robert Pinkert, Schulstraße 187.

Gutsbesitzerssohn

18 Jahre alt, sucht Stellung für sofort oder 1. Oktober als Wirtschaftsgeselle bei Familienanschluss auf größerem Gut.

Handarbeiter

finden dauernde Beschäftigung. Fabrik Taubenheim.
Ein ordentliches

Mädchen

wird für sofort oder 1. Januar bei Familienanschluss auf ein Landgut zu mieten gesucht. Oskar Jäpel, Gutsbesitzer, Bieberstein bei Reinsberg. Amtsh. Meißen.

Stickerinnen

für Flachstick finden Beschäftigung. Tapiserie, Dresden-N., Rabenhorststr. 2.



Gardinen, Spachtel- und Tüll-Borden Scheibengardinen Vitragenstoffe, Möbelkattune

Linoleum, Teppiche Wachstuche Tischdecken Sophadecken Bettdecken

empfehlen billigst
Emil Glathe, Wilsdruff.

Wer sich zum

Kirmes-Kuchen

den Hochgenuss eines delikaten Kaffees verschaffen will, der kaufe meine sich immer grösserer Beliebtheit erfreuenden, bisher unübertroffenen

Spezial-Kaffeemischungen

unter Verwendung von edelsten Javas-
:: Menados- und Neilgherry-Kaffees ::
à Pfd. 150, 160, 170, 180 und 200 Pfg.

Täglich frische Röstungen.

Den sehr geehrten Hausfrauen bestens empfohlen von

Berthold Wilhelm
vorm. Bruno Gerlach.

Alle Arten Drucksachen fertigt schnell und billig die Buchdruckerei dieses Blattes.

Oelsardinen

feinste Qualitäten
Ia. Hummer
nur Scheren und Schwänze

Ia. Lachs
in Scheiben, geräuchert

Delikates-Anchovis

Brabanter Sardellen

Mayonals-Sauce
in nur frischen Dosenpackungen

empfehlen
Theodor Goerne
vorm. Th. Ritthausen.

Brauerlehrling

wird unter günstigen Bedingungen sofort gesucht. Offerten erbeten unter N. B. an die Expedition dieses Blattes.

15-16 jähriges Mädchen
zum 15. September oder 1. Oktober sucht
W. Stohn, Bäckerei Pohrsdorf.

Ich suche per 1. Oktober ein
Lehrfräulein

aus achtbarer Familie mit guten Schulkenntnissen.
Emil Glathe, Wilsdruff.

Verloren
wurde am 14. d. M. ein Rangeluch vom Bismarck bis Markt. Gegen Belohnung abzugeben bei Bruno Klein.

Hierzu eine Beilage und „Welt im Bild“.